



Bridge Regeln – Komplett erklärt

Bridge ist eines der strategisch anspruchsvollsten Kartenspiele der Welt. Vier Spieler treten in zwei festen Partnerschaften gegeneinander an. Ziel ist es, durch kluges Bieten und geschicktes Ausspielen möglichst viele Stiche zu gewinnen.

„Bridge ist ein Spiel der Logik, Partnerschaft und Kommunikation.“

Grundinformationen

Spieler	4 Spieler (2 Teams)
Kartendeck	Standarddeck mit 52 Karten
Karten pro Spieler	13 Karten
Ziel	Mehr Stiche als die Gegner gewinnen

Vorbereitung

Alle 52 Karten werden gleichmäßig verteilt. Jeder Spieler erhält 13 Karten. Die Spieler sitzen sich gegenüber: Nord und Süd bilden ein Team, Ost und West das andere.

Die Bietphase (Reizung)

In der Bietphase geben Spieler Gebote ab, um festzulegen, welches Team den Kontrakt spielt und welche Trumpffarbe verwendet wird.

- 1 Gebot – Versprechen, eine bestimmte Anzahl Stiche zu gewinnen
- 2 Kontra – Verdoppelt die Punkte
- 3 Rekontra – Verdoppelt erneut

Spielphase

Nach der Bietphase beginnt das eigentliche Spiel. Der Spieler links vom Alleinspieler spielt die erste Karte aus. Danach müssen alle Spieler die ausgespielte Farbe bedienen.

Der Stich gehört dem Spieler mit der höchsten Karte der ausgespielten Farbe oder der höchsten Trumpfkarte.

Rollen im Bridge

Rolle	Bedeutung
Alleinspieler (Declarer)	Versucht den Kontrakt zu erfüllen
Dummy	Partner des Alleinspielers, Karten liegen offen auf dem Tisch
Verteidiger	Versuchen den Kontrakt zu verhindern

Ziel des Spiels

Ein vollständiges Bridge-Spiel besteht aus 13 Stichen. Der Alleinspieler muss die im Kontrakt versprochene Anzahl an Stichen gewinnen.